



Antwort zur Anfrage Nr. 0969/2017 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Sachstand Handlungsstrategie Elektromobilität (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Wurden schon Aktionspläne erstellt und in welchen Handlungsfeldern?*

Zurzeit sind fünf Aktionspläne in Arbeit. Der Aktionsplan „E-Mobilitäts-Privilegien nach dem Elektromobilitätsgesetz“ wird auf Grundlage der gesonderten Beschlussvorlage geschrieben (siehe Punkt 2). Der Aktionsplan „E-Ladeinfrastruktur“ steht kurz vor dem Abschluss. Die drei Aktionspläne „E-Quartiere“, „E-Flotten“ und „E-Kommunikation“ werden bis Ende 2017 gemeinsam im Rahmen einer Förderung des Bundesverkehrsministeriums bearbeitet.

2. *Gibt es bereits umsetzungsnahe Einzelmaßnahmen aus diesen Planungen?*

Neben der „Förderung der Elektromobilität durch die Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer“, die als gesonderte Beschlussvorlage 0787/2017 vorliegt, werden in den nächsten Wochen die ersten 12 öffentlichen Ladepunkte (Förderzusage liegt seit zwei Wochen vor) im Innenstadtbereich installiert und Parkhäuser der PMG mit weiteren Wallboxen ausgestattet. Außerdem wird die MVG mit Ihrem Brennstoffzellenprojekt starten.

3. *Konnten schon konkrete Maßnahmen umgesetzt werden?*

Im Frühjahr 2017 wurde ein Newsletter für Interessierte E-Mobilisten eingerichtet, der über die Webseite www.mainz.de Stichwort „Newsletter“ buchbar ist und Themen von „Neue Ladesäulen in Mainz“ über „Veranstaltungshinweise und Förderprogramme“ bis hin zu den „anstehenden städtischen Maßnahmen/Planungen“ in diesem Bereich abdeckt.

Mainz, 27.06.2017

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete